



Amerika, das Böse und Winterbottoms Film «The Road to Guantánamo».

FILMGESPRÄCHE VON FORMAT

Amerika ist das Thema einer neuen Veranstaltungsreihe, die Film und Gespräch miteinander verbindet. **«SALON IM KINOFORMAT»** heisst dieses Kind und will keineswegs als filmwissenschaftliches Seminar missverstanden werden. Mitinitiant Rudolph Jula, seines Zeichens Regisseur und Autor, wird im Gespräch mit geladenen Gästen «Einblicke in die Seelenlandschaft eines auserwählten Volkes» zu geben versuchen. Sekun-

diert wird er am Samstag von Michael Hochgeschwender, Professor für Nordamerikanische Kulturgeschichte in München, und Joachim Valentin, Professor für Theologie und Religionsgeschichte an der Universität Freiburg. Die filmische Vorlage liefert Michael Winterbottom mit seinem kontroversen Antiamerikapamphlet «The Road to Guantánamo». (tb)

Zürich, Riff Raff 3

Sa. 13.30h (Film), 15h (Gespräch)

– Züritipp, Kultur vom 7. 12. 2006

Imperiale Mission

Im letzten Teil der Amerika-Trilogie ist heute Abend der Film *Syriana* zu sehen. George Clooney spielt darin einen CIA-Agenten, der im mittleren Osten erlebt, wie unzweifelhaft es im (dreckigen) Ölgeschäft zu und her geht. Die neue Veranstaltungs-



reihe ist eine Koproduktion des Kinos Riff Raff, der F+F Schule für Kunst und Mediendesign und des Regisseurs Rudolph Jula. Im Anschluss an die Filmvorführung diskutiert der Politikwissenschaftler Herfried Münkler mit dem Publikum zum Thema «Amerika: Die imperiale Mission».

Kino Riff Raff, Neugasse 57. 18.15h.

– Tagesanzeiger, Bellevue vom 21. 2. 2007